

Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung
Kurt Schöbi, Co-Leitung
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellesrgd.ch

Zürich, 01. Juli 2020

**Dossier Nr 6528, «Tagesschau – Hauptausgabe» vom 22. Mai 2020,
Beitrag «China will Kontrolle über Hongkong verschärfen»**

Sehr geehrter Herr X

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 22. Mai 2020, worin Sie den Beitrag «China will Kontrolle über Hongkong verschärfen» in der Tagesschau-Hauptausgabe vom 22. Mai 2020 wie folgt beanstanden:

«Im Beitrag zu China ist der Taipei 101 zu sehen. Der steht in Taiwan. Ziemlich verstörend das in einem Beitrag zur Beschränkung von Hongkongs Sonderrechten zu sehen.»

Mit Mail vom 23. Mai hat die Ombudsstelle Sie darüber informiert, dass der Taipei 101 im besagten Bericht nicht zu sehen ist:

Wir haben den Beitrag «China will Kontrolle über Hongkong verschärfen» in der Tagesschau vom 22.5.2020 genau angeschaut. Der Taipei 101 kommt nicht vor. Gleich danach berichtet die Tagesschau in einem zweiten Bericht «China will Wirtschaft ankurbeln» über weitere Resultate des Volkskongresses. Hier ist u.a. der Taipei 101 zu sehen. Das Wahrzeichen von Taiwan in diesem Zusammenhang zu zeigen, ist aus unserer Sicht aber nicht verwerflich.

Die zwei Berichte sind durch eine eindeutige Moderation deutlich voneinander getrennt. Wir vermuten, dass Ihnen dieser Wechsel von einem Thema zum andern entgangen ist.

Den Erhalt der Mail bestätigten Sie, hielten aber gleichzeitig an der Beanstandung fest:

«Der Wechsel vom einen zum anderen Beitrag ist mir wirklich entgangen. Trotzdem finde ich es fragwürdig, in einem Beitrag zu China ein Gebäude aus Taiwan einzublenden und möchte somit an meiner Beanstandung festhalten.»

Die Ombudsstelle hat sich die Berichterstattung vom Volkskongress in China in der Tagesschau vom 22. Mai 2020 nochmals genau angeschaut. Wir kommen zum selben Schluss wie in der Mail vom 23. Mai 2020: Im Beitrag wird über die wirtschaftlichen Absichten und Beschlüsse im Volkskongress berichtet, ganz allgemein ohne dabei ein Land namentlich zu erwähnen. Zum Text werden Bilder von Fabriken, pulsierendem Leben in Städten und eben der Taipei 101 gezeigt. In der Chinesischen Volkswirtschaft spielt Taiwan eine wichtige Rolle. 2010 unterzeichneten die Volksrepublik China und die Republik China (Taiwan) ein Rahmenabkommen über Wirtschaftliche Zusammenarbeit, Taiwan stieg zum drittgrössten Investor in der Volksrepublik auf und rund 20 Prozent des gesamten Exportvolumens Taiwans gehen ebenfalls in die Volksrepublik. Die politisch gegensätzlichen Positionen haben aktuell kaum Einfluss auf die Wirtschaftsbeziehungen. Ein Bild des Taipei 101 im Zusammenhang mit der Chinesischen Wirtschaft im Beitrag «China will Wirtschaft ankurbeln» ist deshalb keine Provokation und nicht verstörend.

Wir können keine Verletzungen der für eine Beanstandung relevanten Bestimmungen des Radio- und Fernsehgesetzes erkennen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am öffentlichen Sender und hoffen, dass Sie diesem trotz Ihrer Kritik treu bleiben.

Sollten Sie in Erwägung ziehen, den rechtlichen Weg zu beschreiten und an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio- und Fernsehen (UBI) zu gelangen, lassen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung zukommen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Ombudsstelle SRG.D